

Erfolgreicher Schülertag

Pflegeschwachs informiert sich über Einrichtungen der DRK Trägersgesellschaft Süd-West

► Zum Schülertag 2016 ist der Pflegeschwachs der DRK-Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V. und der Alice-Schwesternschaft Mainz vom DRK e.V. dieses Mal im Bildungszentrum Hachenburg zusammengekommen. Insgesamt 168 Schüler hatten hier die Gelegenheit, sich über die Einrichtungen der DRK Trägersgesellschaft Süd-West zu informieren und u. a. mit den Pflegedienstleitungen ins Gespräch zu kommen.

Die Schwerpunkte der zehn vertretenen DRK-Einrichtungen lagen auf den jeweils häuserspezifischen Fachgebieten: So präsentierte das DRK Krankenhaus Altenkirchen seine Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie die Urologie, das DRK Krankenhaus Hachenburg seine neu eröffnete Geriatrie und das seit 2015 bestehende Herzkatheter-Labor, das DRK Krankenhaus Alzey seine Palliativstation. Mit ei-

nem besonderen Augenmerk auf die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege stellte sich das DRK Krankenhaus Kirchen vor. Auch das DRK Schmerzzentrum Mainz war vertreten. Der Zusammenhang zwischen Beziehungspflege und Gerontologie wurde bei der DRK Klinik Mettlach deutlich. Die Fachbereiche Intensivpflege und Neurochirurgie wurden vom DRK Krankenhaus Neuwied präsentiert. Ebenfalls vertreten war das Alice-Heim der Roten Kreuz Darmstadt e.V. sowie das Krankenhaus Saarlouis vom DRK. Die DRK Kamillus Klinik Asbach rundete das Angebot mit dem Fachgebiet Neurologie ab.

Die Schüler wurden in Gruppen aufgeteilt und hatten die Aufgabe, sich über spezifische Themen zu informieren. Sie setzten sich nicht nur mit den Fachgebieten der Häuser aus-



einander, sondern verschafften sich auch einen Überblick über die Infrastruktur, die Freizeitangebote, Einarbeitungskonzepte, Wohnmöglichkeiten sowie andere wichtige Aspekte rund um die Einrichtungen. Darüber hinaus konnten die Schüler kreativ sein, indem sie individuelle Wandzeitungen zu einem bestimmten Thema gestalteten. Zum Abschluss wurden die erarbeiteten Werke im Plenum vorgestellt und offen gebliebene Fragen geklärt.

Der Schülertag 2016 war ein rundum gelungener Tag mit vielen interessanten Begegnungen und Erkenntnissen.

Reportergruppe des Schülertages und Stefan Freisberg (Kurs 14/17)





Internetseite für zukünftige Auszubildende

Berliner Schüler bringen sich aktiv in die Gestaltung ein



Autor
Dimitar
zu Klampen

Der 22-Jährige absolviert seit Oktober 2015 seine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger am biz Bildungszentrum der DRK-Schwesterschaft Berlin e.V. Der Schülersprecher des Stammhauses DRK Kliniken Berlin | Westend gehörte zu den Teilnehmern des Workshops „Create your landing page“, der im August im Bildungszentrum stattfand.

► In einem Workshop bekamen 13 Schüler vom biz Bildungszentrum der DRK-Schwesterschaft Berlin e.V. im August die Gelegenheit, sich aktiv in die Gestaltung einer „Landingpage“ einzubringen: Die möchte der Verband der Schwesterschaften vom DRK e.V. (VdS) denen anbieten, die sich für eine Pflege- oder OTA-Ausbildung bei einer der bundesweit 33 Rotkreuz-Schwesterschaften interessieren. Wie der VdS mit diesem Internetauftritt seine Zielgruppe direkt erreichen kann, das sollten nun wir biz-Schüler gemeinsam mit Mitarbeitern vom VdS und einer Webagentur ausarbeiten.

Dafür wurde von jedem von uns zu Beginn des Workshops ein Fragebogen

ausgefüllt, mit dem die Zielgruppe definiert werden kann: Aus allen Antworten wird die Webagentur eine sogenannte Persona erstellen, die die Zielgruppe widerspiegelt.

In einer digitalen Bilddatenbank recherchierten wir dann nach passenden Motiven. Anschließend diskutierten wir über die Wirkung der Bilder auf uns – mit einem eindeutigen Ergebnis: Alle Teilnehmer fanden, dass die Werbefotos nicht die Realität wiedergeben würden, sie auch nicht attraktiv seien, da diese Motive oft zu gestellt aussähen. Gut hingegen kamen die Bilder an, die eher an Schnappschüsse erinnern und weitaus realistischer wirken.

Zudem bekamen wir die Möglichkeit, uns mit dem Farbschema der geplanten Internetseite zu beschäftigen und dieses direkt am PC zu testen. Auch hier diskutierten wir die vielen sich bietenden Möglichkeiten. Letztlich legten wir uns drauf fest, dass es nicht mehr als drei Farbräume sein sollten, die freundlich und hell gestaltet sein müssten.

Anschließend testeten wir Schriftarten. Und auch hier wurde schnell allen Beteiligten klar, dass die Typografie klar und sauber sein sollte – ohne Verschnörkelung, schon wegen der besseren Lesbarkeit.

Es war ein abwechslungsreicher und informativer Workshop: Wir danken dem VdS für diese tolle Möglichkeit und dafür, einbezogen worden zu sein in dieses wichtige Projekt.

„Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde“



Das Kurzlehrbuch für Pflegeberufe beweist auch in der 12. Auflage: Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde muss nicht grau und langweilig sein. Dieser Band der Bunten Reihe eignet sich als Begleitbuch während der Ausbildung und zur Vorbereitung auf das Gesundheits- und Krankenpflegeexamen, aber auch als Nachschlagewerk für alle anderen Gesundheitsfachberufe. Praxisnah und unterhaltsam werden die Leser anhand von Fallbeispielen in die Rechtsgebiete eingeführt.

Neu in der 12. Auflage:

- Komplette Überarbeitung und Aktualisierung der rechtlichen Inhalte, vor allem im Sozialbereich und im Bereich Berufskunde
- Belange der Altenpflege ausgebaut
- Ambulante Pflege und stationäre Pflegeeinrichtung erweitert
- Viele neue Abbildungen, die komplizierte Themen leichter verständlich machen

Nähere
Informationen:

